

PROCORE TECHNOLOGIES:

Plattform für smartes Bauen vernetzt alle Projektbeteiligten

Die Plattform des Unternehmens ist weltweit im Einsatz und vernetzt seit über 20 Jahren Auftraggeber, General- und Subunternehmer. Speziell für die Baubranche entwickelt, erleichtert die Baumanagement-Plattform die Kommunikation während des gesamten Bauprozesses und schafft mit Echtzeitdaten Transparenz für alle Projektbeteiligten. So ermöglicht Procore den effizienten Einsatz aller Ressourcen in allen Phasen eines Bauprojekts.

„An digitalisierten Arbeitsprozessen führt kein Weg vorbei“

Die aktuellen Schwierigkeiten der deutschen Bauwirtschaft – wie Arbeitskräftemangel und Materialpreise – wiegen besonders schwer, weil die Produktivität der Branche seit Jahrzehnten kaum gestiegen ist. An einer Produktivitätssteigerung durch digitalisierte Arbeitsprozesse führt kein Weg vorbei – auch nicht bei kleinen und mittleren Projekten, so der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie Anfang des Jahres. „Kooperationen, integriertes Arbeiten und Partnerschaften“ und zwar „zusammen mit den Auftraggebern,“ sei jetzt das Gebot der Stunde.

Entwickelt von Bauexperten für Bauexperten

„Die Digitalisierung der deutschen Bauindustrie beschleunigt sich rapide, denn die Baubranche sucht nach neuen Wegen zur Leistungsoptimierung und Produktivitätssteigerung, gerade angesichts des Fachkräftemangels, der Lieferprobleme und der Preissteigerungen“, kommentiert Wolfgang Sölch, Senior Director für Deutschland und Mitteleuropa bei

Procore. „Das Einzige an Procore ist, daß wir das Bauwesen leben und atmen: Unsere Software wird von Bauexperten für Bauexperten entwickelt. Unser Ansatz war schon immer, mit der Branche zusammenzuarbeiten, um ihre Herausforderungen zu verstehen und Lösungen anzubieten,

die den Arbeitsalltag aller Projektbeteiligten verbessern. Wir freuen uns sehr, daß wir die Baubranche in Deutschland nun dabei unterstützen können, das volle Potential einer Bauplattform auszuschöpfen“, so Sölch. Procore vernetzt Informationen und Teams auf einer einzigen, leistungsstarken und benutzerfreundlichen Plattform, die speziell für das Baugewerbe entwickelt wurde und es Auftraggebern, General- und Subunternehmern ermöglicht, ihre Zusammenarbeit und Kommunikation sowie die Transparenz in ihren Projekten zu verbessern. Darüber hinaus können Unternehmen mithilfe der Plattform ihre Daten zur Optimierung ihrer Management- und Entscheidungsprozesse einsetzen und so ihr Wachstum beschleunigen und profitabler arbeiten.



Links: Wolfgang Sölch, Senior Director Deutschland, rechts: Tooe Courtemanche, Director und Gründer von Procore. Bilder: Procore



„In den letzten 20 Jahren war es unser Ziel, die gesamte Baubranche auf einer globalen Plattform zusammenzubringen“, erklärt Tooe Courtemanche, Gründer und CEO von Procore. „Der heutige Start in Deutschland ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Verwirklichung unseres langfristigen Ziels, die zentrale Plattform für das Bauwesen in der ganzen Welt zu werden. Procore wird derzeit in über 150 Ländern genutzt, darunter auch von Kunden im deutschsprachigen Raum. Durch den offiziellen Eintritt in diesen Markt können wir nun der beste Partner für hiesige Bauunternehmen, Bauherren und ihre Kunden sein.“

Den ersten großen öffentlichen Auftritt in Deutschland hatte Procore als Executive Partner der BIM World in München vom 22. bis 23. November.

Noch Fragen?

www.procore.com

Procore Technologies

Procore ist ein weltweit führender Anbieter von Baumanagement-Software. Auf der Plattform von Procore wurden bereits über eine Million Projekte und ein Bauvolumen von mehr als einer Billion US-Dollar abgewickelt. Die Plattform verbindet alle Projektbeteiligten mit Lösungen, die speziell für die Baubranche entwickelt wurden – für den Auftraggeber, den General- und den Subunternehmer. Der App-Marketplace von Procore bietet eine Vielzahl von Partnerlösungen, die sich nahtlos in die Plattform integrieren lassen. Dadurch können Bauexperten die Anwendungen zusammen mit Procore nutzen, die für sie bereits am besten funktionieren. Procore hat seinen Hauptsitz in Carpinteria, Kalifornien, und Niederlassungen unter anderem in den USA, Kanada und Europa – jetzt auch in Deutschland.